

Spitzkunnersdorfer Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung
Spitzkunnersdorf

2. Jahrgang

April 1991

Nr. 3

Altstoffsammlung

Der Altstoffhandel Himmel aus Niederoderwitz führt am

Montag, dem 13. 5. 1991
von 14.00 - 17.00 Uhr

eine kostenlose

Altstoffannahme

aus privaten Haushalten (kein Gewerbe) bei der Futterhalle der LPG "Freundschaft" Spitzkunnersdorf (hinter AWG-Haus) durch.

Montag, dem 13. 5. 1991
von 14.00 - 17.00 Uhr

eine kostenlose

Altstoffannahme

aus privaten Haushalten (kein Gewerbe) bei der Futterhalle der LPG "Freundschaft" Spitzkunnersdorf (hinter AWG-Haus) durch. In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, folgende Sekundärrohstoffe abzugeben:

- Zeitungen (gebündelt)
- Bunte Zeitschriften (gebündelt)
- Flaschen und Gläser (ohne Plast- u. Metallverschlüsse)
- Alttextilien (gesackt oder gebündelt)
- gereinigte Plasteflaschen und Becher
- gebündelte Wellpappe
- Kataloge und Bücher (gebündelt)

Neumann
Bürgermeister

Fremdenverkehrsgemeinschaft

Zeichnung im Kopf der Spitzkunnersdorfer Nachrichten

Die Zeichnung im Kopf unserer Zeitung wurde von Frau Katharina Oehmichen angefertigt. Wir möchten uns auf diesem Wege für die Überlassung der Zeichnung ganz herzlich bedanken.

Soziales

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.4.91 die Mitgliedschaft in der Sozialstation Seifhennersdorf mit dem wurde von Frau Katharina Oehmichen angefertigt. Wir möchten uns auf diesem Wege für die Überlassung der Zeichnung ganz herzlich bedanken.

Soziales

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.4.91 die Mitgliedschaft in der Sozialstation Seifhennersdorf mit dem Träger "Johanniter-Unfall-Hilfe e.V." beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Spitzkunnersdorf erfolgen durch Anschlag an die Verkündungstafeln der Gemeinde während der Dauer von einer Woche. Auf den Anschlag wird auch im Gemeindeblatt hingewiesen.

Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen insbesondere Karten Bestandteile einer Satzung, werden sie dadurch öffentlich bekanntgemacht, daß sie in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf zur Einsicht während der Dienststunden

Mitteilungen vom Landratsamt

Mitteilung an die Bürger der Städte und Gemeinden über die Schluckimpfung der Füchse gegen **T o l l w u t**

- * Zur Bekämpfung der Tollwut werden in der Woche ab 17.5.91 Impfköder aus Agrarflugzeugen im Territorium so abgeworfen, daß sie durch Füchse aufgenommen werden.
- * Die Impfköder sind dunkelbraun, quadratisch und haben die Abmessung 4,5 x 4,5 x 1,5 cm. In ihnen befindet sich ein Plastbehälter mit dem flüssigen Impfstoff (Lebendvirus!). Der Impfstoff wird beim Zerkauen des Köders freigesetzt und immunisiert die Füchse zuverlässig gegen Tollwut.
- * Köder, die von Menschen mit ungeschützten Händen berührt werden, meidet der Fuchs.
- * Der Impfstoff ist für Haustiere und freilebende Tiere unschädlich.
- * Impfköder bitte nicht berühren.
- * Für die menschliche Gesundheit können vom Impfstoff unter aussergewöhnlichen Bedingungen Schäden entstehen, wenn er in offene Wunden, Augen, Mund oder Nase gelangt.
- * Bei Kontakt von Personen mit dem im Plastbehältnis befindlichen Tollwut-
- * Impfköder bitte nicht berühren.
- * Für die menschliche Gesundheit können vom Impfstoff unter aussergewöhnlichen Bedingungen Schäden entstehen, wenn er in offene Wunden, Augen, Mund oder Nase gelangt.
- * Bei Kontakt von Personen mit dem im Plastbehältnis befindlichen Tollwut-Lebend-Impfstoff sind die Hände bzw. die mit dem Impfstoff benetzten Körperteile gründlich mit Wasser und Seife zu waschen, und es ist unverzüglich ein Arzt oder die nächste Tollwutberatungs- und -impfstelle zu konsultieren.
- * Nach dem Auslegen der Köder ist es für die Dauer von drei Wochen nicht gestattet, Hunde frei laufen zu lassen.
- * Der Impfstoff ist nur für die Impfung von Füchsen zugelassen, da er für andere Tierarten keinen ausreichenden Impfschutz gegen Tollwut bewirkt.
- * Hatten Haustiere mit Impfködern Kontakt, ist ein Tierarzt zu befragen.

Einbau von Wasserzählern

In den nächsten Wochen werden durch die Firma Uwe Müller im Bereich der zentralen Wasserleitung in allen Gebäuden, die einen Wasseranschluß aber noch keinen Wasserzähler haben, solche Zähler eingebaut. Die Eigentümer (Verwalter) der betreffenden Gebäude werden durch die Gemeindeverwaltung angeschrieben.

Wie bereits mehrfach informiert wurde, beträgt der Wasserpreis seit 01. Januar 1991 1,80 DM je Kubikmeter. Nach Einbau der Wasserzähler wird ein täglicher Durchschnittsverbrauch ermittelt. Die Ermittlung erfolgt durch Ablesen der Wasserzähler nach einem bestimmten Zeitraum. Dieser Durchschnittsverbrauch wird dann als rückwirkende Berechnungsgrundlage für die seit dem 01.01.91 verbrauchte Wassermenge zugrunde gelegt.

Die Zähler mit den dazugehörigen Absperrhähnen werden von der Wasserversorgung gestellt. Der reine Einbau der Zählergarnitur wird durch die Wasserversorgung finanziert. Für notwendige Veränderungen der Wasserinstallation bzw. für die Errichtung oder Veränderung von Zählerschächten ist in jedem Fall (auch finanziell) der Hauseigentümer verantwortlich.

Im Zusammenhang mit dem Einbau der Wasserzähler kann es vorübergehend zu Wasserversorgung gestellt. Der reine Einbau der Zählergarnitur wird durch die Wasserversorgung finanziert. Für notwendige Veränderungen der Wasserinstallation bzw. für die Errichtung oder Veränderung von Zählerschächten ist in jedem Fall (auch finanziell) der Hauseigentümer verantwortlich.

Im Zusammenhang mit dem Einbau der Wasserzähler kann es vorübergehend zu Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung kommen. Der Umfang und der jeweils betroffene Bereich der Einschränkung werden durch Aushang an den Anschlagtafeln bekannt gegeben. Wir möchten Sie für diese Maßnahmen um Verständnis bitten.

Reichel
Gemeindeverwaltung

* * * * *

Dank den Postzusteller von Spitzkunnersdorf

Unser besonderer Dank gilt den Postzustellern von Spitzkunnersdorf für die zuverlässige und oft sehr kurzfristige

Konfirmation und Jugendweihe 1991

Liebe Konfirmanden und Teilnehmer der Jugendweihe 1991

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf möchten Euch auf diesem Wege zu Eurem Ehrentag alles erdenklich Gute wünschen sowie Gesundheit und Glück für die Zukunft.

Konfirmation

Knippel, Mario	- Weberstraße 4
Köhler, Marco	- Niedere Zeile 5
Neumann, Andreas	- Obere Zeile 22
Renger, Holger	- Zur Hohle 10
Röbler, René	- Niederoderw. Str. 1
Potsch, Conny	- Schulgasse 1
Steurich, Kathleen	- Kirchberg 4

Jugendweihe

Clemens, Karsten	- Siedlung 8
Clemens, Oliver	- Wiesental 19
Engmann, Giso	- Mittelweg 2
Heinrich, Rico	- Hauptstr. 8
Heinze, André	- Hauptstr. 3
Krahl, René	- Siedlung 7
Renschen, Sven	- Hauptstr. 6
Arlt, Romy	- Kirchberg 2
Blaich, Liane	- Wiesental 14
Blankschän, Anke	- Wiesental 11
Böhme, Nicole	- Pappelweg 6
Elsner, Sandra	- Niederoderw. Str. 14
Hielscher, Romy	- Am Hofeteich 1
Hülsmeier, Antje	- Dorfstraße 35
Radisch, Claudia	- Wiesental 22
Reichel, Grit	- Weberstraße 10
Teichmann, Anke	- Pappelweg 11
Wagner, Katja	- Weberstraße 7

Schulinformation

Liebe Eltern, nehmen Sie bitte zur Kenntnis, daß an unserer Schule am Freitag, dem 10. Mai 1991, kein Unterricht sein wird. Der Unterricht dieses Tages wird auf Sonnabend, den 22. Juni 1991, verlegt. An diesem Tage wird an unserer Schule ein "Tag der offenen Tür" sein. Für diesen Tag laden wir Sie bereits heute recht herzlich ein. Sie werden Gelegenheit haben, am Unterricht teilzunehmen. Außerdem bieten Ihnen Ihre Kinder (oder auch Enkel) am Nachmittag ein buntes Programm, das Ihnen zeigen soll, was während des vergangenen Schuljahres an unserer Schule gelernt und gearbeitet wurde. Wir, die Kinder, Lehrer und Hortnerinnen freuen uns bereits heute auf Ihren Besuch.

Schule Spitzkunnersdorf

Oberschule Spitzkunnersdorf

Schule ist heute, war gestern und wird morgen sein.

Es war an der Schule in Spitzkunnersdorf über viele Jahre ein gute Tradition, daß Ereignisse und Besonderheiten, die das Leben in Spitzkunnersdorf und besonders an der Schule prägten, aufgeschrieben und durch Zeitdokumente belegt wurden.

So gibt es an unserer Schule noch Schülerlisten, die bereits auf das Jahr 1829 zurückgehen. Der erste "Schüler", der dort namentlich erwähnt wird, ist Joh. Christ. Neumann. Für ihn wird 1829 als der Tag der Einschulung und Ostern 1836 als der Tag seiner Konfirmation ausgewiesen. Er war übrigens, so geht es aus den Aufzeichnungen hervor, ein "Schüler mit guten Sitten". Solche Aufzeichnungen sind ein großer Schatz für Spitzkunnersdorf, der gehütet und gepflegt werden muß. Es ist erfreulich, daß die Schulchronik und die erwähnten Schülerunterlagen auch über die Wirren des 2. Weltkrieges gerettet werden konnten. Ein Verdienst daran hat unter anderen auch Frau Lotti Fritzsche.

Auch in jüngerer Vergangenheit wurden diese Aufzeichnungen weitergeführt. Natürlich waren Inhalt und Form immer durch die jeweiligen Zeitumstände gekennzeichnet.

Plötzlich aber, im Jahre 1970, brechen die Niederschriften ab. Aus keinem Hinweis geht der Grund dafür hervor. Sei es, wie es sein, seit dieser Zeit sind unsere Unterlagen lückenhaft. Nun wäre es einfach, daran keinen Gedanken zu verschwenden, denn im Moment liegen noch viele andere Dinge an, die gelöst werden müssen. Das, so meinen wir an unserer Schule, wäre gegenüber der Geschichte unseres Heimatortes unverantwortlich. Wir haben die Absicht, die Chronik unserer Schule weiterzuführen. Wir sind uns aber klar darüber, daß wir die entstandene Lücke allein nicht schließen können. Deshalb wenden wir uns an ehemalige Schüler, an die Eltern und Großeltern unserer Schüler, an alle Einwohner von Spitzkunnersdorf, uns beim Schließen dieser Lücke zu helfen.

Wir bitten herzlich darum, uns Unterlagen über die Schule zu leihen oder zu überlassen. Wir suchen Fotodokumente, alte Festzeitungen, Zeitungsartikel, Zeugnisse, Konfirmationsbilder, Klassenchroniken u.a.. Dabei spielt es für uns keine Rolle in welchem Zustand und aus welcher Zeit diese Dokumente stammen. Gern kommen wir auch zu Ihnen, um uns mündliche Berichte einzuholen.

Für jeden Hinweis und für jede Information sind wir Ihnen dankbar und werden sie gewissenhaft in unsere Chronik einarbeiten. Einen Berater und Schreiber haben wir in Herrn Heinz Hänisch gefunden, der Ihnen kein Unbekannter und uns Garantie für gute Arbeit ist. Auch Herr Helmut Förster, langjähriger Lehrer an unserer Schule, wird mit seinen Erfahrungen und mit seinem Wissen an der Arbeit teilnehmen.

Wir sind davon überzeugt, daß es uns gemeinsam mit Ihnen gelingen wird, unsere Chronik zu vervollständigen und damit interessante Erinnerungen der späteren Zeit zu bewahren. Zur gegebenen Zeit werden wir an gleicher Stelle über den Erfolg unserer Bitte informieren. All denen, die uns helfen werden, danken wir bereits jetzt und wünschen eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Schule

Ö f f n u n g s z e i t e n der Gemeindeverwaltung

Seit dem 01. April 1991 ist die Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	nicht geöffnet
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	nicht geöffnet
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Für die Sprechstunde des Bürgermeisters wird um Terminvereinbarung gebeten.

Wir müssen Sie bitten, uns nur zu oben angegebenen Öffnungszeiten aufzusuchen.

Neumann
Bürgermeister

In eigener Sache ...

Das Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf soll in Zukunft monatlich erscheinen. Ziel und Anliegen des Mitteilungsblattes ist es, den Spitzkunnersdorfer Bürgern und ihren Gästen eine möglichst breite Palette an Informationen und Neuigkeiten zu übermitteln. Das betrifft natürlich nicht nur die Beschlüsse des Gemeinderates.

Vielleicht können auch Sie uns einen Artikel mit der Bitte um Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vorlegen. Er müßte bis zum 15. eines jeden Monats bei der Gemeindeverwaltung vorliegen, um für die Ausgabe des Monats Berücksichtigung finden zu können.

Der oben genannte Termin ist auch für die Einreichung von **Kleinanzeigen** maßgebend. Für die Veröffentlichung von von Kleinanzeigen ist ein geringer finanzieller Beitrag zu zahlen. Es ist durchaus möglich, daß eine Kleinanzeige im Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf Ihr ganz persönliches Problem seiner Lösung ein Stück näher bringt oder Ihr Geschäft wieder etwas belebt.

Reichel
Gemeindeverwaltung

Erstellung eines Ortsplanes

In den nächsten Tagen und Wochen soll für unsere Gemeinde ein Ortsplan mit Straßennamen und einer Vielzahl von Informationen für unsere Einwohner und alle anderen Interessenten (z. B. durchreisende oder hier übernachtende Urlauber) entstehen.

Dieser Plan soll sich aus der Werbung ortsansässiger Handwerksbetriebe und Gewerbetreibender, welche auf dem Plan abgedruckt werden wird, finanzieren.

Sollten Sie besonderes Interesse daran haben, mit Hilfe eines solchen Ortsplanes für Ihr Handwerk oder Ihr Gewerbe zu werben, oder sollten Sie einfach Interesse an der Erstellung unseres Ortsplanes haben, setzen Sie sich bitte privat mit

Jürgen Reichel
Dorfstraße 28

in Verbindung.

Neumann
Bürgermeister

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Lassen Sie sich, liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf, zu zwei **Terminen** besonders herzlich einladen: Wie immer in der frohen Osterzeit feiern wir **K O N F I R M A T I O N**, in diesem Jahr am 5. Mai. Der Gottesdienst beginnt 9.30 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Wir freuen uns, wenn sich junge Christen zu einem Leben im Glauben bekennen. Der biblische "Tag der Himmelfahrt des Herrn" wurde im Lauf der Geschichte zum "Tag der Herren". Für manchen ein Anlaß zu übermütiger Ausgelassenheit, bringt er andererseits vielen Familien Stunden des Kummers und der Verlassenheit. Schöner wärs, gemeinsam loszuziehen. Für den Abendausklang laden wir zu einer **ORGELMUSIK** in die Kirche ein. Ab 19.30 Uhr spielt Wolfram Wagner an unserer Schuster-Orgel.

* Beim Kirchenbau geht es gut voran. Die Putzarbeiten brauchen mehr Zeit, weil der Spezialputz länger abtrocknen muß. Aus dem Fußboden mußten wir die alten Holzableitungen der Gasheizung entfernen und es war höchste Zeit. Vor dem freigelegten Teil der Loge sind nun neue Sandsteinplatten eingelegt- es sieht gut aus! Wir freuen uns über jede Spende und stellen selbstverständlich auf Wunsch auch Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt aus.

Spezialputz länger abtrocknen muß. Aus dem Fußboden mußten wir die alten Holzableitungen der Gasheizung entfernen und es war höchste Zeit. Vor dem freigelegten Teil der Loge sind nun neue Sandsteinplatten eingelegt- es sieht gut aus! Wir freuen uns über jede Spende und stellen selbstverständlich auf Wunsch auch Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt aus.

* Unsere Gemeinde ist kleiner geworden. Jemand hat uns im vergangenen Jahr verlassen. Die meisten haben dabei sicher ganz ehrlich entschieden und für ihr Leben andere Maßstäbe gefunden. Traurig sind wir natürlich, wenn Menschen, deren Weg einmal mit der Taufe begann, die Chancen des Glaubens nicht erkennen konnten. Wir wünschen Ihnen, die Sie ausgetreten sind, gute Lösungen für Ihr Leben. Die Türen unserer Kirche stehen natürlich weiterhin jedem zu Gottesdiensten und Veranstaltungen offen!

* Wir freuen uns, daß wir durch eine Modernisierung an unserer Glockenanlage nun wieder regelmäßig auch sonnabends

KLEINES KIRCHENLEXIKON

- Kirche ist ein Fremdwort und kann übersetzt werden mit "zum Herrn gehörig" (griechisch: kyriake). Kirche sind also die Menschen, die zum Herrn (Jesus) gehören.
- Pfingsten heißt auf Deutsch "fünfzig". Es ist nämlich der 50. Tag nach Ostern und der Tag, an dem genaugenommen die Christenheit begann.
- Das Glockenläuten (mittags und abends, mancherorts auch früh) entstammt dem Brauch, zu bestimmten Zeiten zum Gebet stille zu werden. Auch heute laden die Glocken dazu ein. Das "Ausläuten" Verstorbener dient der Erinnerung, daß wir alle einmal sterben müssen und ruft zum Gebet für die Trauernden.
- In der Regel geht der Blick über den Altar einer Kirche immer in Richtung Osten. Denn nach biblischer Überlieferung beginnt Ostern, wenn der erste Sonnenstrahl aufgeht und noch heute wird das erste Osterlied gesungen, wenn die Sonne über dem Altar erstrahlt. In vielen Gemeinden finden genau zu diesem Zeitpunkt die Taufen statt.
- Eine Synode ist das gesetzgebende Organ der Kirche. Die Vertreter sind ganz normale Christen, die demokratisch (übrigens auch schon zu DDR-Zeiten) gewählt werden. Das Kirchensteuergesetz erliefte Bundesrat und Bundestag und noch heute wird das erste Osterlied gesungen, wenn die Sonne über dem Altar erstrahlt. In vielen Gemeinden finden genau zu diesem Zeitpunkt die Taufen statt.
- Eine Synode ist das gesetzgebende Organ der Kirche. Die Vertreter sind ganz normale Christen, die demokratisch (übrigens auch schon zu DDR-Zeiten) gewählt werden. Das Kirchensteuergesetz z.B. wurde in Dresden von der Landessynode beschlossen.

Das nächste Mal mehr.

Es grüßt Sie mit guten Wünschen

Ihr
Wolfgang Oehmichen

ÖFFENTLICHER HINWEIS

Hiermit bitten um Kenntnisnahme, daß jede Begehung des Friedhofes, einschließlich des "Durchganges" vom Kirchberg zur Hauptstraße in jedem Falle auf eigene Gefahr geschieht. Weiterhin ist zu beachten, daß die kleine Gasse zwischen

I DUNA/NOVA

Regionalbüro Spitzkunnersdorf

bietet zum 1. 6. 91

5 Mitarbeitern hauptberufliche
Dauerstellung.

Sie werden gründlich eingearbeitet und lernen alles von Grund auf, besuchen Seminare und übernehmen später Führungsaufgaben.

Wir bieten 1 000,- DM Festgehalt und leistungsbezogene Vergütungen.

Kontaktaufnahme:

Am Montag und Dienstag
den 6. 5. und 7. 5.91
10.00 - 12.00 Uhr
in Spitzkunnersdorf
Hauptstraße 7 a
Sozialgebäude am Kretscham.

elektro-service

Eberhard Rücker

Anlagen
Geräte
Leuchten
Antennen



**Ihr Partner in Sachen
Elektro-Installationen**

Wir bieten Ihnen :

Elektro-, Planung,
Service und Ausführung von

Neuanlagen, Erweiterungen, Rekonstruktionen, Revision und
Wartung Ihrer Altanlagen in den Bereichen:

- Elektro-Installationsanlagen aller Art,
- elektrische Heizungs- und Regelungsanlagen,
- Kommunikations- und Antennenanlagen, SAT-Anlagen,
- Sicherungs- und Alarmanlagen,
- Beleuchtungsanlagen für: Geschäfte, Praxen, Agenturen,
öffentliche Einrichtungen sowie
Außen- und Straßenbeleuchtungen

Nennen Sie uns Ihre Wünsche, wir beraten Sie gern !

Dipl.-Ing.
Eberhard Rücker
An der Zelle 18
Spitzkunnersdorf
O-8887 Leutersdorf

Werkstatt: Fa. Walter Hauptmann
Am Hang 2
O-8881 Spitzkunnersdorf
Tel.: Hiederodewitz 3327

Haben Sie Probleme mit Ihrem Gewicht?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an
Ihre Cambridge-Beraterin

Cornelia Köhler
Augusttal 3
8803 Hainewalde
Tel. 9291/2239

**the
Cambridge
Diet**

! Mitarbeiter gesucht !

Zur Zeit bei uns, Bierspezialität

Haake Beck "Maibock" vom Faß



Im Straßenverkauf
"Hösel Bräu"

Hösel Hell - ,85 DM
Hösel Pils 1,00 DM
Hösel Märzen 1,00 DM
Abt Andreas 1,05 DM
Hefe Weizen 1,05 DM

Fam. Uwe Albert

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Das für unsere Gemeinde zuständige
Einwohnermeldeamt in Seifhennsdorf ist zu
folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Sparkasse

Die Sparkasse in Spitzkunnersdorf ist
gegenwärtig zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr